

1 Dienstag, ab 19.00
Kopfball Fankneipe
 Offene Kneipe und Gruppentreffen.

2 Mittwoch, ab 19.00
FnB-Café
 Wie jeden 1. Mittwoch: Vegane Volkküche und Infos über Food not Bombs. Filme, Vorträge und Workshops mit wechselnden Inhalten für Neulinge und Erfahrene, die eine Gruppe suchen.

2 Mittwoch, 19.30 (mit veganer Volkküche ab 18.45)
Antifa-Café: Gedenkstättenfahrt nach Oswiecim/Auschwitz – Ein Reisebericht
 Auch im Sommer 2011 bietet der „Arbeitskreis Gedenkstättenfahrt“ wieder eine Reise in die südpolnische Stadt Oswiecim an, die die Nazis Auschwitz nannten. Teilnehmer_innen der letztjährigen Fahrt werden auf der Veranstaltung über ihre Reise und Eindrücke berichten, der AK Gedenkstättenfahrt informiert über die Planung und Rahmenbedingungen für die diesjährige Fahrt.

3 Donnerstag, ab 19.00
 Café Bunte Bilder zeigt: **Hallo ihr Trottel!**
 Für den 29. Januar 2011 meldete der Kölner Neonazi Axel Reiz in Wuppertal eine Demonstration »gegen Antifaschismus« an. Das »Wuppertaler Bündnis gegen Nazis«, dem ein breites Spektrum von allen Ratsparteien, Kirchen, Gewerkschaften, vielen Vereinen und Bürger_innen bis zum Autonomen Zentrum und Antifa angehört, mobilisiert für diesen Tag dazu, den Naziaufmarsch zu verhindern. Der Film, der von sechs Teams junger FilmemacherInnen gedreht wurde, zeigt den Ablauf des Tages und demonstriert, wie stark ein breites Bündnis gegen Faschismus und Rassismus sein kann, aber auch wie stark die Nazis in Wuppertal – beschützt von der Polizei – aufgetreten sind und welche Gefahr von ihnen mit ihrem hasserfüllten Auftreten und ihren menschenverachtenden Reden ausgeht. Ein Film vom Medienprojekt Wuppertal.

5 Samstag, ab 20.00
Cable Street Beat Kneipe
 Wie jeden 1. Samstag im Monat: Ska, Northern Soul, Punk, Rock Steady und Reggae gibt's auf die Ohren – Tanzen erlaubt!

8 Dienstag, 20.00
Vortrag „Das Modell Bremen“
 Erläuterungen und Geschichte erfolgreicher antifaschistischer Fanarbeit beim SV Werder Bremen.

8 Dienstag, 19.30
Situation der russischen Antifaschist_innen
 Die russische rechte Szene ist in den letzten Jahren nicht nur rasant gewachsen, auch die Gewalttaten von rechts haben massiv zugenommen. Heute werden Antifaschist_innen aus Russland über die Entwicklung der rechten Szene und über den Alltag und die Aktivitäten derjenigen, die sich ihr entgegenstellen, berichten. Siehe auch in dieser TERZ Seite 8!
 Der Vortrag fängt pünktlich an und verläuft parallel zum „Bremer-Modell“-Vortrag!

9 Mittwoch, 20.00
Tag des politischen Gefangenen mit Vorträgen zu Knast und §129b Verfahren
 Der Tag der politischen Gefangenen wurde von der Roten Hilfe am 18. März 1922 ins Leben gerufen. Er soll an den Aufstand der Pariser Commune im Jahr 1871 erinnern, aber auch an ihre Zerschlagung und die folgende Repression. An diesem Tag sollen die politischen Gefangenen in aller Welt ins Bewusstsein gerufen werden. Der Vortrag wird die Geschichte rund um den 18. März umreißen und aktuelle politische Verfahren beleuchten.

10 Donnerstag, ab 19.00
Kneipenabend

12 Samstag, 19.00
Vortrag zur Situation palästinensischer politischer Gefangenen
 Addameer ist eine nicht-staatliche Organisation (NGO), die 1992 von Anwält_innen gegründet wurde. Ziel ist die Unterstützung von arabischen und palästinensischen politischen Gefangenen. Dazu organisieren sie u.a. die Verteidigung vor Gericht. Sie arbeiten mit internationalen Organisationen zusammen und geben regelmäßig Berichte über die Lage der politischen Gefangenen heraus. Seit der Gründung von Addameer hat die Organisation bis heute Tausende von politischen Gefangenen vor Gericht verteidigt.

13 Sonntag, ab 11.00
Mitmach-Brunch
 Frühstück und Mittagessen: günstig und vegan. Bitte auch selbst etwas mitbringen, weil D.I.Y.! Brötchen und Kaffee gibt es gegen Spende.

16 Mittwoch, ab 19.00
Infocafe
 +informationsaustausch+vernetzung+kultur+VoKü (siehe auch S. 23)

16 Mittwoch, 19.30
 INPUT Spezial – antifaschistischer Themenabend:
Opferperspektiven – Rechte Gewalt in NRW und deren Opfer

ACHTUNG: Diese INPUT-spezial-Veranstaltung wurde ins Kulturzentrum ZAKK verlegt (Fichtenstr. 40 - www.zakk.de)

Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion über die Notwendigkeit und Möglichkeiten einer unabhängigen Beratungsstelle für Betroffene rechter Gewalt in NRW. Details zur Veranstaltung auf Seite 10 dieser TERZ!

17 Donnerstag, 20.00
 Café Bunte Bilder zeigt: **It's a free World**
 Und wieder erweist sich Ken Loach als engagierter Regisseur: Diesmal führt der Film zurück ins britische Arbeitermilieu, dass zum Schauplatz einer raffinierten Kapitalismuskritik um eine alleinerziehende Mutter wird.

18 Freitag, ab 19.00
Hinterhof – Liedermaking
 Konzert mit: Rene Dombrowski (myspace.com/renedombrowskimukke), Patrick Der-Thorsten (der-thorsten.de) und Faulenza (www.faulenza.de)

21 Montag, ab 20.00
Einblicke in die social networks der rechten Szene
 Die neue rechte Szene versucht zunehmend, in ihre Organisation und Agitation das Internet mit einzubeziehen. Der Vortrag gibt einen Überblick über ihre Aktivitätsfelder und das interne Vorgehen an Praxisbeispielen. Wir laden euch ein zur Diskussion: Welche Einblicke gab es in letzter Zeit? Wie können die Erkenntnisse genutzt werden? Welche Rolle spielt die Hackerethik für die „Datenantifa“? Wie steht ihr zu dem Thema Nazis und Netz? <https://dontpaniclz.wordpress.com>

27 Sonntag, ab 12.00
Mitmach Brunch!
 Günstig und vegan. Der Brunch zum Mitmachen!
 Rezepte und Infos unter <http://www.bundschuhfanzone.de/brunch>

30 Mittwoch, 19.30
 INPUT – antifaschistischer Themenabend:
„Authentische Geschichte“? Der Umgang mit der NS-Vergangenheit in Film und TV
 Referent: Michael Sturm (Historiker)
 Der Vortrag zeichnet die Bedeutungsverchiebungen nach, die für den Umgang mit der NS-Vergangenheit in Film und Fernsehen in den vergangenen Jahrzehnten kennzeichnend gewesen sind. Wie wirkten sich diese Entwicklungen auf die Erinnerungskulturen und die Auseinandersetzungen mit dem Nationalsozialismus (nicht nur) in der Bundesrepublik aus? Welche Deutungsmuster der NS-Zeit werden in den aktuellen Dokumentationen, Doku-Fictions und Spielfilmen angeboten? Leisten diese Produktionen einen Beitrag zu einer reflektierten Beschäftigung mit der Vergangenheit? Tragen sie eher zu einer Trivialisierung der NS-Verbrechen bei? Oder sind sie sogar Ausdruck eines „ästhetischen Revisionismus“? (Siehe auch Seite 10)

30 Mittwoch, 19.00 (mit veganer Volkküche ab 18.00)
Poststrukturalismus und Tierbefreiung
 Im Vortrag von Sven Wirth werden grundlegende Ideen des Poststrukturalismus erläutert und anhand dessen das Mensch-Tier-Verhältnis hinterfragt. Für Freund_innen der Herrschaftskritik wie der Erkenntnistheorie.

31 Donnerstag, ab 19.00
Café Bunte Bilder Wunschfilmabend
 Wie jeden 5. Donnerstag im Monat dürft ihr euch nen Film aussuchen. Von euch mitgebrachte Vorschläge für die Auswahl sind gerne gesehen!

Unterstützt den Hinterhof! Spendet an:
 KUPO E.V. | Konto: 1004781488
 BLZ: 30050110 | SSK Düsseldorf
 Stichwort: Hinterhof
 Kontakt: info@linkes-zentrum.de